



**B
E**

KREUZ



Seelsorgebereich
Zülpich

FIDEL



**G
E
I
S
T
E
R
T**



Inhalt dieser Ausgabe

Gemeindeleben begeistert ALLE

Aus der Redaktion	3
Auf einen Kaffee bei Sven Otto	4
Rückblick in die Glaubenswoche 2023	6
Erstkommunionvorbereitung	13
Kinderkirche in Zülpich	14
Taschenlampenerkundung in Bürvenich	15
Anbetung in Zülpich.....	16
Krippenaufbau ist keine Selbstverständlichkeit.....	17
Sternsingeraktion in Enzen	18
Sternsingeraktion 2024	19

Familienzentrum

Herbstfest in St. Stephani Auffindung.....	20
Erntedank in unseren Kitas	21
Kirchenraumerkundung mit Vorschulkindern	22
St. Martin in den Kitas	23
Kita St. Peter wird schöpfungsfreundlicher.....	24

Kinder und Jugend

Werbung Kinderdisco	25
Treffen der Messdiener in der Glaubenswoche	26
Messdiener und Jugendfahrt.....	28
Jugendraum Wichterich	33

Musik

Musik im Gottesdienst	34
-----------------------------	----

Senioren

Film ab! Das Seniorenkino	35
---------------------------------	----

Angebote / Termine

Adventsmomente 2023	36
Sternsingersammlung 2024	37
Tag der offenen Krippen	38
Fest der Heiligen Agnes / Heiligen Brigida.....	38
Blasiussegen	39
Fest der Hl. Agatha, Alderikuswoche, Heiliger Matthias.....	40
Bibelangebot (WeG-Bibel), Bußgottesdienst in der Fastenzeit	41
Veranstaltung Zhoch3	42

Kontakt / Impressum	43
----------------------------------	-----------

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr 2023 neigt sich für uns dem Ende zu. Wir haben in diesem Jahr begonnen, das Kreuzfidel Begeistert zu veröffentlichen, und sind so neue Wege gegangen. Wir haben überlegt, geplant und entworfen und haben im April die erste Ausgabe veröffentlicht. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr Feedback in sämtlicher Form bedanken. Uns ist es wichtig, dass wir den gesamten Seelsorgebereich abbilden und mitnehmen. Darüber hinaus möchten wir uns bei allen bedanken, die regelmäßig mit ihren Einsendungen und Beiträgen mithelfen, dass wir unser Heft mit Leben füllen können. Ohne diese Beiträge geht es nicht! Dennoch merken wir vermehrt, dass die Zusendung von Beiträgen etwas schleppend verläuft. Dadurch ist es für uns teilweise schwierig, die Vielfalt unseres Seelsorgebereich zu zeigen und unserem gesamten Gemeindeleben gerecht zu werden. Vielleicht denken Sie bei Ihrer nächsten Veranstaltung schon vorher darüber nach, wer im Nachhinein berichtet, sodass der- oder diejenige bereits die Möglichkeit hat, mit einer weiteren Perspektive teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei unserem nächsten Redaktionsschluss ein prall gefülltes Redaktionspostfach vorfinden würden. Gerne dürfen Sie uns Inhalte auch zusenden, wann immer sie verfügbar sind, auch schon deutlich vor dem Redaktionsschluss. Wir nehmen sie dann in die passende Ausgabe mit auf.



Mitten in der Adventszeit bereiten wir uns alle auf Weihnachten vor. An dieser Stelle möchten wir Ihnen allen bereits jetzt von ganzem Herzen ein gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen. Das Licht der ersten Weihnacht mache Ihre Dunkelheit hell und erleuchte Ihre Herzen.

Ihre Redaktion

Auf einen Kaffee

mit **Sven Otto**
unserem **Gemeindereferent**

Hallo Sven, seit wann bist Du eigentlich schon in Zülpich?

Gestartet habe ich im ersten Lockdown im April 2020 als Gemeindeassistent, mittlerweile bin ich Gemeindereferent und Koordinator des Netzwerks der katholischen Familienzentren. Es war ein schwieriger Start, weil man nicht richtig ankommen konnte, die Kitas waren alle geschlossen, es gab keine Messen und somit auch keinen Kontakt zu den Gemeindemitgliedern. Ich habe versucht, über Videos die Menschen zu erreichen,

zum Beispiel habe ich kleine Gottesdienste und Andachten online gehalten.

Warst du denn von Anfang an für die Kitas zuständig?

Ja, von Anfang an gehörten die 7 Kitas zu meinem Aufgabengebiet, mittlerweile sind es noch 6. Familienpastorale Aufgaben über die Kitas hinaus gehören natürlich auch dazu, zum Beispiel der Ausschuss Ehe und Familie, den ich seit Mai 2022 betreue.

Du hast eben schon von den Videos gesprochen. Es gibt spezielle Projekte, die in der Corona-Zeit entstanden sind und immer noch bestehen. Magst Du uns darüber erzählen?

Die Bibelzeit ist in der Coronazeit entstanden und der Einzugsbereich geht über den Seelsorgebereich weit hinaus. Deshalb haben wir auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Onlinevariante beibehalten. An jedem letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns um 19.30 Uhr digital über Zoom und besprechen biblische Texte. Meistens gibt es einen Themenbereich, der besprochen wird, zum Beispiel die Apostelgeschichte bzw. der Anfang des Christentums, und wir versuchen, den Bezug zum Alltag zu erörtern.

Was war rückblickend eine ganz besondere Situation während der Zülpicher Zeit?



Ich reise sehr gerne, eine Lieblingsstadt ist Rom. Zuletzt war ich in London, was mir auch sehr gut gefallen hat. Ahnenforschung ist auch ein Hobby von mir. Bei den Recherchen ist herausgekommen, dass ich mit dem Erfinder des Otto-Motors und mit Konrad Adenauer verwandt bin, außerdem ist eine meiner Ururgroßmütter gebürtig aus Zülpich.

Sehr witzig, Wurzeln in Zülpich. Dann bedanke ich mich sehr für das nette Gespräch und wünsche Dir weiterhin alles Gute für deine Arbeit in Zülpich.

Anke Schumacher; Redaktionsteam

Meine Dankmesse zu meiner Beauftragung im Füssenicher Stift ist eine ganz besondere Erinnerung, weil viele Menschen gekommen sind, um mit mir diese Messe zu feiern. Es gibt auch die vielen kleinen Momente im Alltag, zum Beispiel wenn die Kita-Kinder mir ihre persönlichen Geschichten aus ihrem Leben erzählen.

Wo siehst Du Dich in 5 Jahren?

Es ist eher unwahrscheinlich, dass ich in 5 Jahren noch in Zülpich bin. Ich hoffe sehr, dass ich dann immer noch mit Familien gemeinsam auf dem geistlichen Weg bin und den Kontakt zu den Zülpichern halten kann.

Was machst Du denn außerhalb deiner Arbeit besonders gerne?

BIBELZEIT

Herzliche Einladung zu unseren Online-Treffen:

- Mi., 31. Januar 2024
- Mi., 28. Februar 2024
- Mi., 27. März 2024
- Mi., 24. April 2024
- Mi., 29. Mai 2024
- Mi., 26. Juni 2024

jeweils um 19:30 Uhr

Neuanmeldungen bitte unter:
michael.haupt@erzbistum-koeln.de
ODER.sven.otto@erzbistum-koeln.de

Glaubenswoche 2023

Der Herr wartet auf uns!

Auch in diesem Jahr fand in unserem Seelsorgebereich im September wieder die eucharistische Glaubenswoche statt. Unter dem Leitspruch „Der Herr wartet auf uns“ gab es vom 17.09. bis zum 24.09. ein vielfältiges Programm im gesamten Seelsorgebereich.

Hier ein kleiner Bericht unserer Engagementförderin Marianne Komp:

Am Sonntag, 17. September, wurde unsere Eucharistische Glaubenswoche mit der feierlichen Heiligen Messe unter Mitwirkung der Chöre Zülpich Süd, Nemmenich, „PassPartout“ und des Familienchors „Sing my Soul“ eröffnet. Zelebrant war Weihbischof Ansgar Puff, der schon während der Messe die Gemeinde zum Mittag einlud und so erste Gedanken der Menschen in unserem Seel-

sorgebereich hören konnte. Nach der Messe waren allen Christinnen und Christen aus dem Seelsorgebereich zu einer synodalen Begegnung mit ihm eingeladen. Der Pfarrgemeinderat hatte dazu im Pfarrzentrum einen wunderbaren Raum der Begegnung mit Speise und Trank vorbereitet.

Hier stellte der Weihbischof den Anwesenden zwei Fragen:

1. Was ist an unserem Glauben so wertvoll, dass es unbedingt bewahrt und weitergegeben werden soll? Und

2. Was müsste verändert werden, damit wir in unserem Glauben weiterwachsen können?

Hier konnten alle nach einem Moment der Stille ihre Gedanken und Themen in den Raum stellen, ohne dass sie kommentiert oder demontiert wurden. So waren viele Gläubige motiviert, sich allen anderen mitzuteilen und dann mit dem Weihbi-



schof und anderen Gemeindemitgliedern auf eine sehr wertschätzende Art in den Austausch zu kommen.

Im Anschluss war auch noch Zeit, Fragen zu stellen, die dem/der ein oder anderen auf der Seele brannten. So erlebten alle einen gelungenen Start in die bunte eucharistische Glaubenswoche, bei der es für jung und alt Angebote gab, sich mit unserem Glauben auseinanderzusetzen.

Hier folgt nun ein Einblick in das vielfältige und sehr ansprechende Programm:

Zum Abschluss des Tages fand am Abend dann traditionell die Nacht der Lichter in Zülpich statt. Thema war das Motto unserer Glaubenswoche. In der wie immer illuminierten Kirche fand ein sehr atmosphärischer Gottesdienst mit Texten



und Betrachtungen zum Nachdenken statt.

Der Montag begann früh mit einem Programmpunkt, der einen roten Faden in der gesamten Woche darstellte. Jeden Morgen von Montag bis Freitag trafen sich Gläubige um 6:30 Uhr in Zülpich zum Morgenlob mit sakramentalem Segen. Im Anschluss gab es jeweils die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum. Ein wirklich guter und bewusster Start in jeden Tag! Im Anschluss war ab 8:00 Uhr jeden





8

Tag in Zülpich die Möglichkeit zur stillen Anbetung gegeben und so den Fokus in der eucharistischen Glaubenswoche zu schärfen und das Allerheiligste zu verehren.

Am Montagabend waren im Anschluss an die Messe um 18:30 Uhr besonders die Männer unseres Seelsorgebereiches zur Wallfahrt eingeladen. Beim Gang durch Zülpich wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Zum Abschluss fand ein geselliger Ausklang bei einem kühlen Getränk statt.

Innerhalb der gesamten Woche gab es immer wieder Betstunden und Andachten für verschiedene Gruppierungen unseres Seelsorgebereichs, die zum Gebet, zum Innehalten und zur Gemeinschaft einluden. So gab es montags nachmittags eine Betstunde für die Frauen in Schwerfen und eine Betstunde für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seelsorgebereichs in Zülpich, bei

der unabhängig von Aufgabe, Job und Rolle in unserem Seelsorgebereich gemeinsam gebetet wurde. Dienstags nachmittags fand eine Betstunde für Kinder und Jugendliche statt, an der selbstverständlich auch die Teilnehmer der dienstags stattfindenden Gruppenstunde teilnahmen. Am Abend gab es dann eine Andacht für die vielfältig ehrenamtlich Engagierten, bei der sich wieder einmal zeigte, welche große Rolle das Ehrenamt in unserem Seelsorgebereich einnimmt. Am Mittwochnachmittag trafen sich die Altersjubilare und Senioren zur ge-



meinsamen Betstunde. Diese wurde mit einem anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken abgerundet. Außerdem gab es eine Betstunde, die aktiv von der Legion Mariens gestaltet wurde. Auch am Mittwochabend war das Programm vielfältig. In Zülpich fand eine Filmandacht statt, bei der der gezeigte Film den Impuls zum weiteren Gebet und Bedenken gab. In Embken wiederum war der Chor aktiv an der dort stattfindenden Betstunde beteiligt und gestaltete die Betstunde musikalisch. Der Donnerstagabend bot ebenfalls zwei parallele Betstunden. In Wichterich trafen sich alle Schützenbruderschaften, um gemeinsam zu beten und sich auf ihre enge Bindung mit der Kirche zu besinnen. In Füssenich trafen sich die Mitglieder aller Gremien des Seelsorgebereichs, die Kirchenvorstände und der Pfarrgemeinderat, um gemeinsam die Vesper zu beten. Im Anschluss war noch bei Getränken und Snacks die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Um 15 Uhr am Freitagnachmittag wurde zu ge-



sellschaftsträchtiger Stunde bei einer Betstunde allen Verstorbenen unseres Seelsorgebereichs gedacht. Diese Fülle an unterschiedlichen Betstunden und Andachten zeigte noch einmal eindrücklich, die Vielfalt an Menschen, die in unserem Seelsorgebereich eine große Gemeinschaft bilden.

Auch am zweiten Wochenende der Glaubenswoche fanden einige besondere Programmpunkte statt. Am Freitagnachmittag waren alle Messdiener des Seelsorgebereichs eingeladen, nach Füssenich zu kommen und einige Stunden in Gemeinschaft zu verbringen. Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie ab Seite 26.

Samstags morgens war auch ein Treffen aller Jugendlichen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, in die Glaubenswoche eingebunden. Sie feierten gemeinsam die heilige Messe und beschäftigten sich besonders mit dem Ablauf des Gottesdienstes.





Einen ganz besonderen Eindruck von St. Stephani Auffindung konnten die Teilnehmer der mystagogischen Kirchenführung am Samstagabend in Bürvenich erhalten. Hierbei ging es darum, den Kirchenraum mit allen Sinnen zu erfassen und die einzelnen Elemente zu erleben und zu erfahren. Gestartet wurde dabei vor dem Hauptportal vor der Kirche, durch das alle bewusst in die Kirche eintraten. In der Kirche waren besondere Orte in unterschiedlichen

Farben illuminiert, wodurch der Fokus auf einzelne Elemente geschärft wurde. Diese unterschiedlichen Elemente besuchten die Teilnehmer nacheinander, erhielten dort einen Impuls und beteten oder sangen dort gemeinsam. Im Glockenturm wurde beispielsweise den Kirchenglocken gelauscht, am Taufbecken wurde das Weihwasser erfüllt und im Kirchenschiff suchte sich jeder seinen Platz. Auch Ambo, Altar, Hochaltar und Tabernakel wurden





gemeinsam besucht und so lernte jeder den Kirchenraum mit seinen unterschiedlichen Elementen und Orten einmal ganz besonders kennen. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam die Komplet gebetet, so dass alle ihren Tag beschließen konnten. Alle waren sich einig, dass diese Art den Kirchenraum zu erleben, eine ganz besondere Erfahrung war.

Am darauffolgenden Sonntag war schon der letzte Tag der diesjähri-

gen Glaubenswoche erreicht. Zum Abschluss wurde um 11 Uhr eine gemeinsame Messe für den gesamten Seelsorgebereich im Klosterfrieden in Füssenich gefeiert. Im Rahmen dieser Freiluftmesse, an diesem Tag die einzige in unserem Seelsorgebereich, wurde die Erstkommunionvorbereitung eröffnet. Viele Familien mit ihren Kindern hatten sich im Klosterfrieden versammelt, um zusammen die Vorbereitung auf das Fest der ersten heiligen Kommunion





12 zu starten. Alle Tische und Bänke waren besetzt und einige Gläubige standen auch noch im hinteren Teil des Klosterfriedens. Gemeinsam wurde ein lebendiger Gottesdienst gefeiert, der vom Chor Effata musikalisch gestaltet wurde und bei dem viele Messdiener aus unterschiedlichen Pfarreien gemeinsam ihren Dienst am Altar verrichteten. Im Anschluss an die Messe hatte der Pfarrgemeinderat noch für Essen und Trinken gesorgt, sodass niemand direkt nach Hause gehen musste. Es gab Suppe und Wurst und verschiedenste Kaltgetränke, bei denen viele Gläubige noch gemeinsam ins Gespräch kamen und die Gemeinschaft in unserem Seelsorgebereich erleben konnten.

Am Nachmittag fand als letzter Programmpunkt der Glaubenswoche in Zülpich ein Evensong statt, der von allen Chören an St. Peter gestaltet wurde. Egal ob Kinder-, Jugend- oder Kirchenchor, alle konnten sich musikalisch auch gemeinsam auszeichnen.

So ging eine intensive und vielfältige Eucharistische Glaubenswoche zu Ende, bei der jeder die Chance hatte, innezuhalten und seinen Fokus auf und mit Gott zu schärfen.

Allen Helfern und Organisatoren danken wir herzlich für ihre Teilnahme und ihr Engagement. So konnten viele, die in dieser Woche intensive Erfahrungen gemacht haben, am Ende bekräftigen:

Der Herr wartet auf uns!



Erstkommunionvorbereitung 2023/24

Mit Jesus auf dem Weg!

Mit der Eröffnung am Ende der Glaubenswoche haben sich knapp 90 Kinder aus unserem Seelsorgebereich Zülpich auf den Weg zu Jesus gemacht. Am Ende dieser Wegetappe mit den Katechetinnen und Katecheten stehen die feierlichen Gottesdienste zur Erstkommunion dieser Kinder.

In 8 Gruppen sind die Kinder auf dem Weg zusammen mit ihren Katechetinnen und Katecheten in Zülpich (3 Gruppen), Wichterich, Füssenich, Schwerfen, Ülpenich und Embken. Dort treffen sie sich regelmäßig, meist wöchentlich, zu den Kleingruppentreffen. Daneben nehmen wir alle unsere Kommunionkinder und ihre Familien in den Sonntagsgottesdiensten wahr. Um wichtige Themen, wie Taufe, Beichte und weitere vorbereiten zu können, treffen sich die Kinder monatlich zu gemeinsamen Großgruppentreffen. Diese finden immer in den Räumen des St.-Nikolaus-Stifts in Füssenich statt. Dort wird zu Beginn immer ein Gottesdienst mit allen Kindern gefeiert. Danach wird in gemischten Kleingruppen dann weiter erarbeitet, worum es geht. So wurde zum Beispiel das Taufbecken nochmal näher betrachtet, denn die wenigsten von uns können sich an ihre ei-

gene Taufe erinnern. Zur Beichtvorbereitung wurde der Beichtstuhl erklärt und wie denn eigentlich Beichte funktioniert. So lernen wir immer mehr kennen und erfahren, wie ein Christ in der Kirche lebt und sich entwickelt.



Ab Januar 2024 werden die Kinder in den Gemeinden, in denen dann ab Ostern die Erstkommunion stattfindet, auch persönlich vorgestellt. Bei den Gottesdiensten werden am Ende auch Zettel mit den Namen der Kommunionkinder verteilt werden. Hiermit möchten wir Sie herzlich einladen, ein, oder mehrere Kinder ins Gebet einzuschließen und dadurch auf dem Weg zu Jesus zu begleiten.

Für die Kinder ist die Zeit der Vorbereitung auf dieses Sakrament nur ein kleiner „Meilenstein“ auf dem persönlichen Glaubensweg. Daher bitten wir Sie alle, uns, die wir in der Vorbereitung tätig sind, und vor allen Dingen die Kinder und Familien mit ihrem Gebet zu unterstützen. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen Pfarrer Markus Breuer und Peter Cramer gerne zur Verfügung.

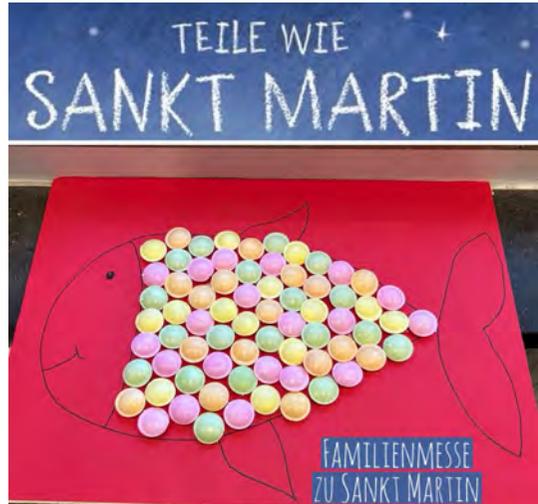
Kinderkirche in Zülpich

Im Oktober haben wir die Kinderkirche zum Thema „Erntedank“ mit 9 Kindern, ihren Eltern und einer Großmutter im Pfarrzentrum St. Peter (Zülpich) gefeiert. Musikalisch hat uns Andreas mit der Gitarre begleitet.

Wir haben für die guten Gaben gedankt, die uns Gott geschenkt hat. Nicht nur für die materiellen Gaben, sondern insbesondere für die Liebe und die Freundschaft, die durch ein Herz symbolisiert wurden.

Wir haben von Jesus im Evangelium gehört, dass er die Kinder zu sich gerufen hat. Jesus schenkt uns seine Freundschaft und Liebe, dafür haben wir „Danke“ gesagt.

Im November haben wir anstatt Kinderkirche eine Familienmesse in der Pfarrkirche gefeiert. Die Kinderchöre an St. Peter haben die Hl. Messe mit ihren Gesängen bereichert. Nicht nur Martin hat den Mantel mit dem



Bettler als Werk der Barmherzigkeit geteilt - auch der „Brauseufisch“ (s. Foto) hat nach anfänglichen Bedenken seine „Schuppen“ an andere Fische verteilt. Der Ausschuss „Ehe und Familie“ hat hierzu ein Sprechspiel aufgeführt. Alle Kinder haben anschließend ein Brauseufisch geschenkt bekommen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Sven Otto, Gemeindefereferent





Taschenlampen-Kirchentour in Bürvenich

Am Donnerstag, 23. November 2023, haben wir als Katholisches Familienzentrum eine Taschenlampen-Kirchentour in St. Stephani Auffindung in Bürvenich veranstaltet.

16 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren waren jeweils mit ihren Familien und Taschenlampen als Entdeckertruppen in der Kirche unterwegs.

Anhand von Laufzetteln mussten sie an 12 markanten Punkten wie z.B. Marienfigur, Altar, Tabernakel oder Taufbecken, kleine Boxen finden, in denen Buchstaben versteckt waren. Alle 12 Buchstaben zusammen haben ein Lösungswort ergeben. Auf diese Weise haben die Kinder mit ihren Entdeckertruppen wichtige Orte in der Kirche kennengelernt. Zum Abschluss haben die Kinder eine Urkunde überreicht bekommen.

Wir freuen uns auf die nächste Taschenlampen-Kirchentour am 18. Januar 2024, 17:30 Uhr, in der Kirche St. Maria Königin in Niederelvenich. Anmeldungen hierzu bitte im Kath. Familienzentrum St. Sebastianus und Johannes (Niederelvenich).

Sven Otto, Gemeindefereferent
Kordinator Kath. Familienzentrum Zülpich





Adoremus 2023

In großer Dankbarkeit schauen wir auf mehr als 3 Jahre **Eucharistische Anbetung in Sankt Peter Zülpich**. Jeden Freitag – beginnend mit dem Morgengebet der Kirche, der Laudes – suchen Menschen von 8:00 bis 18:00 Uhr den Weg in die Nähe Gottes vor das Angesicht Jesu, um in der Stille, im Gebet und im Zwiegespräch mit dem HERRN Kraft, Gnade und Segen zu empfangen.

Die stille Anbetung für Priesterberufungen am Donnerstagabend von 19 bis 20 Uhr ist bereits seit vielen Jahren hier fest verankert. Herzliche Einladung!

Im Jahr 2023 konnte die Eucharistische Anbetung 3 mal auch in der Nacht durchgeführt werden, weil Menschen bereit waren, ihre Nachtruhe für 1 oder 2 Stunden zu unterbrechen, um vor dem HERRN für unsere Anliegen zu beten. Gott vergelte es ihnen! Herzlichen Dank.

Ursula Weidner, Zülpich

Sollten Sie Fragen haben, oder eine Stunde Anbetung übernehmen wollen, können Sie sich gerne im Pastoralbüro Zülpich melden.

Wir freuen uns über dieses schöne Angebot und die Annahme.

Das Foto zeigt die Aussetzung während der Glaubenswoche 2023

Krippenaufbau keine Selbstverständlichkeit!

Am 2. Dezember wurde in St. Agatha Embken mit dem Aufbau der Krippe begonnen. Seit Jahren engagiert sich die Embkener Jugend beim Aufbau der Krippe und vor allem beim Krippenspiel. Vor ein paar Jah-

ren noch wurden Bänke verrückt und große Kulissen in der Kirche aufgebaut. Dieser Aufwand ist leider heute nicht mehr realisierbar.

Binnen zwei Stunden wurde also beim Treffen die Plattform geschaffen und der Hintergrund darauf aufgebaut. Die Embkener Krippe ist für viele Besucherinnen und Besucher der Kirche ein jährliches Highlight! Der aufwendig handgemalte Hintergrund ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil und zeigt die Stadt Bethlehem. Skizziert und gemalt wurde dieser von Sibille Geuer.

Schön ist es zu sehen, dass dieser generationsübergreifend die Menschen in Embken und der Umgebung immer noch fasziniert. Ein Geheimtipp ist auch das Embkener Krippenspiel. Hier wird die Krippe und die Kirche in ein besonderes Licht „gerückt“! Schauen Sie doch einfach mal in Embken vorbei.

Fabian Pütz, Embken





Sternsinger-Aktion in Enzen

Die Sternsinger-Aktion ist in Enzen schon Tradition. In jedem Jahr ziehen Kinder jeden Alters - ob Kindergarten bis weiterführende Schule - von Haus zu Haus.

Hierzu treffen sich die Kinder und das Orga-Team an einem Samstag rund um den Termin zu den Heiligen drei Königen um 13 Uhr im Pfarrheim. Die Kinder werden mit festlichen Gewändern eingekleidet - Kronen, Tücher, der Dreikönigsstern - alles ist dabei.

Danach werden die Kinder in Gruppen eingeteilt, beziehungsweise es bilden sich Gruppen, sodass die Straßen in Enzen den Gruppen zugeordnet werden können. Jede Gruppe übernimmt verschiedene Straßen im Dorf und führt von Haus zu Haus die Sammlung durch. Dabei wird

natürlich auch der Segen der Hl. Dreikönige an die Türen geklebt oder geschrieben, sowie ein Text vorgetragen. Meist übernehmen die älteren Kinder jeweils die Leitung einer Gruppe. Die Gruppen starten nach einem gemeinsamen Gebet und Lied an der Kirche. Viele Kinder sind bei der Aktion dabei und das ist gut so. Dadurch kann man mehrere Gruppen bilden und ist nach ca. zwei Stunden mit der Sammlung fertig. In der Zwischenzeit bereitet das Orga-Team im Pfarrheim alles für eine Verschnaufpause und Stärkung vor. Die Kinder verbringen gemeinsame Zeit bei leckeren Waffeln, belegten Brötchen und Kakao. Es ist schön, dass viele Kinder - egal ob jünger oder älter - dabei sind und sich gegenseitig unterstützen, helfen und akzeptieren.

Nachdem sich alle gestärkt haben,

gehen die Sternsinger gemeinsam zur Kirche. Dort wird der Segen an das Kirchenportal geschrieben. Anschließend ziehen alle zusammen in die Kirche ein. Ein herrliches Bild. Man kann stolz sein, dass diese Aktion in Enzen durchgeführt wird.

Und damit das noch lange so bleibt, können wir nur jeden einladen mitzumachen. Jedes Kind ist willkommen. Kommt einfach am Samstag, 06.01.2024 um 13 Uhr ins Pfarrheim oder nehmt mit einer Person aus dem Orga-Team Kontakt auf.

Dann werden alle wichtigen Informationen weitergeleitet.

Wir freuen uns schon auf die Sternsinger-Aktion 2024!

Orga-Team der Sternsinger Enzen

Ariane Krieger, Marika Broszat, Steffi Zimmermann, Bettina Jantgen und Steffi Scharmach



Sternsinger im Seelsorgebereich Zülpich

In fast allen unseren Gemeinden werden auch in diesem Jahr wieder Kinder durch die Straßen ziehen, den Segen der Weihnacht an die Häuser und Türen schreiben und für das von uns unterstützte Projekt

in Papua Neuguinea sammeln. Beispielfür einen möglichen Ablauf finden Sie den Artikel von der Aktion in Enzen hier in dieser Ausgabe. In unseren Gemeinden ist das Geschehen immer sehr ähnlich. Daher bitten wir Sie: Empfangen Sie die Kinder herzlich! Wir freuen uns über jeden Helfer und entsprechend auch jede Spende für das Projekt. In der nächsten Ausgabe wird wieder ausführlicher über die Aktion und das erzielte Ergebnis berichtet werden.

Damit Sie wissen, wann Sie sich auf die Kinder freuen dürfen und planen können, finden Sie die Termine im hinteren Teil bei den Angeboten und Terminen auf Seite 37.

An dieser Stelle möchten wir gerne vorab schon allen Helferinnen und Helfern und natürlich besonders unseren Königinnen und Königen danken! Es ist nicht mehr selbstverständlich, bei solchen sozialen Aktionen neben den ganzen anderen Hobbys und Tätigkeiten aktiv zu werden und damit anderen Menschen einen großen Gefallen zu tun. Daher an alle ein sehr herzliches Vergelt's Gott!

Sollten Sie sich in Ihrer Gemeinde engagieren wollen, können Sie sich gerne bei Peter Cramer (peter.cramer@erzbistum-koeln.de) oder direkt im Pastoralbüro in Zülpich melden.

Herbstfest der Kita St. Stephanus Bürvenich

Mit einem kunterbunten Herbstfest wurde am 23.09.2023 in der Kita St. Stephanus die neue Jahreszeit begrüßt.

Die Kinder wurden von einem Ballonkünstler überrascht, der ihnen tolle Figuren aus Luftballons zauberte. Die Wünsche der Kinder, wie z.B. Dinos, Schmetterlinge, Papageien, Einhörner, Würmer, Pfeil und Bogen usw. wurden erfüllt und konnten mit nach Hause genommen werden. Diese tolle Aktion wurde vom Förderverein der Kita gesponsert.

Eine Hüpfburg, die eine Ritterburg darstellte, sowie das Kinderschminken erfreute die Kinder.

Zu leckeren Grillwürstchen wurden selbstgemachte Salate angeboten und mit einem reichhaltigen Buffet von selbstgebackenen Kuchen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Es war ein tolles Fest und wir danken allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Das Kita- Team St. Stephanus, Bürvenich





Erntedankgottesdienste in unseren KiTas

Mit den Kindern, ihren Angehörigen und den Mitarbeitenden unserer sechs KiTas haben wir zu Erntedank jeweils einen Gottesdienst gefeiert. Anhand der Geschichte vom kleinen Apfelbaum, haben die Kinder erfahren, dass alles einmal klein beginnt. Viele Faktoren wie Licht/ Sonne, Wasser/ Regen und Wind, aber auch das Zutun Gottes sind wichtig, damit etwas wachsen kann. Im Herbst zur Erntezeit sagen wir Gott Danke für alles, was herangewachsen ist. Die Kinder äußerten, für was sie alles dankbar sind, und haben die Erntegaben zum Altar gebracht. Nach den Gottesdiensten wurden die Erntegaben an die Zülpicher Tafel gespendet, denn Gemeinschaft, Danksgiving und Teilen standen im Fokus unserer Gottesdienste.

Sven Otto, Gemeindefereferent
Koordinator Kath. Familienzentrum Zülpich

Kirchenraumerkundung mit den Vorschulkindern



Im November haben wir mit einigen Vorschulkindern aus unseren KiTas die jeweils ortsansässigen Kirchen besucht.

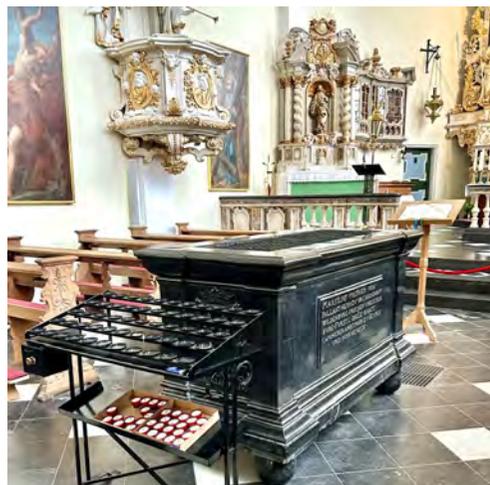
Die Kinder haben rund um das Thema „Allerheiligen“ die Gottesmutter Maria, Josef und die Kirchenpatrone kennenlernen können. Gemeinsam haben wir uns wichtige Orte in der Kirche angeschaut:



Taufbecken mit Osterkerze, Altar und Tabernakel.

Die Vorschulkinder haben sich einzeln einen Platz in der Kirche gesucht, an dem sie sich besonders wohlfühlen und konnten dort einen Moment zur Ruhe kommen. In St. Peter (Zülpich) hat uns unser Kantor Holger Weimbs sogar die Orgel erklärt und vorgeführt.

Zum Abschluss haben wir gebetet, gesungen und Opferlichter angezündet.





Sankt Martin in den KiTas

Zum Martinsfest haben wir in der KiTa St. Johannes und Sebastianus (Niederelvenich) und in der KiTa St. Peter (Zülpich) jeweils einen Gottesdienst gefeiert. Die Kinder haben Martinsspiele vorgeführt. Anschließend haben wir überlegt, was man alles miteinander teilen kann, damit die Welt ein wenig heller wird. In



den anschließenden Fürbitten haben wir dies ins Gebet genommen.

In den anderen KiTas haben auch Martinsfeiern stattgefunden. Neben Gottesdiensten und Martinsspielen durften natürlich auch die traditionellen Martinszüge nicht fehlen. Bereits Wochen vorher wurden in unseren KiTas die ver-

schiedensten Motive voller Motivation als Laternen gebastelt. Kreativ erschufen die Kinder beeindruckende Resultate. Rund um den Martinstag, den 11.11., nahmen sie mit ihren selbst gebastelten Laternen an den örtlichen Martinszügen teil. Stolz zogen sie mit ihren Laternen durch die Straßen und erhellten sie somit. Staunend standen sie vor den großen Martinsfeuern und beobachteten den Heiligen Martin auf seinem Pferd. Auch die über Wochen eingeübten Martinlieder wurden laut und voller Inbrunst aus den kleinen Kehlen mitgesungen. Die Martinswecken, die die Kinder im Anschluss erhielten, hatten sie sich reichlich verdient. Ihre Motivation und Freude halfen dabei mit, dass das Gedenken an den Heiligen Martin Bestand hat. Jeder Beobachter der Martinszüge konnte sehen, dass die Geschichte des Heiligen Martins und das Teilen, das er vorgelebt hat, auch heute noch Relevanz hat.

Sven Otto, Gemeindefereferent
Kordinator Kath. Familienzentrum Zülpich



Die Kita St. Peter auf dem Weg zu einer schöpfungsfreundlichen Kita

In unserer Kita steht das Thema „Umwelt- und Klimaschutz“ ganz oben auf der Agenda.

Seit diesem Sommer haben wir einiges auf den Weg gebracht. Anstelle eines Stabgitterzauns, hat unser Hausmeister eine Fruchthecke gepflanzt. Auf einer Länge von 40 lfd. Metern gibt es jetzt Johannesbeeren, dornenlose Brombeeren und Himbeeren.

Köstlich...wir freuen uns jetzt schon auf das Naschen!

Unsere Kinder hatten die Aufgabe, täglich die Pflanzen zu wässern. Voller Elan und Freude ging es zur Sache. Eine Erinnerung war diesbezüglich nicht notwendig. Mit großen und kleinen Gießkannen wurde gewässert. Weiterhin sind für 2024, 3 neue Hochbeete geplant, der Förderverein wird uns diesbezüglich unterstützen.



Noch nicht genug, es gibt schon Nistkästen für Fledermäuse, Kohlmeise und Rotkehlchen bei uns im Garten. Alles natürlich mit den Kindern hergestellt. Eine Wärmepumpe ersetzt unsere defekte Heizungsanlage und eine Photovoltaikanlage ist schon seit Herbst 2021 auf unserem Kitadach.

Diese Aktion wird tatkräftig von unserem „Kümmerer“ unterstützt und gefördert.

Wir laden Sie herzlich ein, besuchen Sie uns, die Kinder werden sie gerne durch Haus und Garten führen. Die Kinder und das Kita-Team St. Peter freuen sich auf ihren Besuch.



Katholische
Jugend

Seelsorgebereich Zülpich



WEIBERFASTNACHT

KINDERDISCO

Beitrag für
Getränke und
Berliner 5€

08.02.24
14:14 - 16:16 Uhr
Pfarrzentrum
Zülpich

1. - 6.
Schuljahr

Prinz Ralf I.
kommt auch

Bitte notieren Sie Ihrem Kind
eine Telefonnummer für Notfälle



Seelsorgebereich
Zülpich

Messdienertreffen

im Rahmen der Glaubenswoche

Im Rahmen der Eucharistischen Glaubenswoche waren am Freitag, den 22. September, alle Messdiener unseres Seelsorgebereichs nach Füssenich eingeladen. Pastor Zimmermann hatte gemeinsam mit der katholischen Jugend ein Programm ausgearbeitet, bei dem alle Aspekte des Messdiener-Seins Einfluss haben sollten.

Aus den unterschiedlichsten Pfarreien des Seelsorgebereichs kamen Messdiener in Füssenich an. Miteinander wurde zunächst eine Andacht gefeiert, bei der gemeinsam gebetet und gesungen wurde. Im Anschluss wurden mehrere Teams gebildet, die gegeneinander in unterschiedlichen Disziplinen antreten durften, die unterschiedliche Facetten des Ministrantendienstes in den

Vordergrund stellten.

In der Disziplin „Sakral-Feeling“ mussten blind verschiedene liturgische Gegenstände ertastet werden. Beim „Gottesdienst-Guide“ galt es den Aufbau der Liturgiefeier in die richtige Reihenfolge zu bringen. Auch „Modebewusstsein“ durfte gezeigt werden, indem die Messdienergewänder möglichst schnell aus- und wieder angezogen wurden. Außerdem gab es noch einen „Gewändertriathlon“ zu meistern, bei dem im Messdienergewand ein Parcours mit Geschicklichkeit, Koordination und Schnelligkeit absolviert wurde. Mit viel Freude und Spaß wurden die Disziplinen von allen Teams gemeistert und es war erkenntlich, dass wir im Seelsorgebereich nur Profimessdiener haben, die mit allen Aufgaben vertraut sind und die auch in ungewohnten Situationen passend reagieren können.

Im Anschluss kamen alle Teams wieder zusammen und konnten zusammen bei Pizza und Getränken die Gemeinschaft genießen, die eine Messdienerschaft auch auszeichnet. Bei Gesprächen wurde auch deutlich, dass ihr wichtiger Dienst alle Messdiener auch über Pfarreien hinweg verbindet.

Gestärkt von der Pizza stand für die Messdiener noch gemeinsam eine letzte Herausforderung an, das „Evangeliums-Geflüster“. Alle sollten sich jeweils einzeln hintereinander in eine Kirchenbank setzen und hat-





ten nun zur Aufgabe, einen Evangeliumstext via Flüsterpost von der letzten in die erste Bank zu transportieren und so die Botschaft weiterzugeben. Auch dies gelang mit sehr gutem Erfolg. Auch wenn nicht jedes Wort identisch am Ziel ankam, blieb doch der Inhalt erhalten.

Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer des Messdiener Triathlons noch seine Urkunde, über die überaus

erfolgreiche Teilnahme, sodass immer gezeigt werden kann, wie gut die Fähigkeiten im Altardienst sind. So gingen einige Stunde voller Spaß, Freude und Gemeinschaft zu Ende und alle waren sich einig, dass ihr Dienst als Messdiener etwas ganz Besonderes ist. Herzlichen Dank euch allen für euren treuen Dienst am Altar!

Messdiener- und Jugendfahrt 2023

In der ersten Woche der Herbstferien war es endlich wieder so weit. Samstags machten sich 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg zur Messdienerfahrt der katholischen Jugend nach Blankenheim, um dort in der Jugendherberge auf der Burg gemeinsam eine Woche zu verbringen.

Durch die nicht so weite Anreise erreichten wir schon vor dem Mittagessen die imposante Burg. Nach dem Mittagessen wurden erst einmal die Zimmer aufgeteilt, die Betten bezogen und die (Süßigkeiten aus dem) Koffer ausgepackt. Dann machten wir uns auf den Weg zum Ortskern von Blankenheim, um erste Erkundungen vorzunehmen. Es ging die Treppen und den Weg herunter. Unten angekommen, bildeten die Teilnehmer Teams. Es sollten Fotos geschossen werden, auf dem jeweils das gesamte Team mit einem zu

suchenden Ort, Tier oder Gegenstand zu sehen sind. So lernten alle den Ort besser kennen. Anschließend ging es wieder hoch zur Jugendherberge. Am Abend lernten sich alle bei Kennenlernspielen und ersten Kooperationsspielen besser kennen, auch wenn die meisten natürlich bereits das ein oder andere bekannte Gesicht entdeckt hatten.

Am nächsten Morgen wurde es das erste Mal kreativ. Jeder Teilnehmer erhielt einen Holzbausatz, um ein Flugzeug zu bauen. Darüber hinaus durften alle ihr Flugzeug auch noch anmalen und eine persönliche Note verleihen. Am Nachmittag stand für die Teilnehmer eine besondere Challenge an. In Teams begaben sie sich auf verschiedene Missionen. Nur die aktuelle Mission war bekannt. Bei erfolgreichem Abschluss erhielten die Teams ihre nächste Mission. Jede Mission bestand aus verschiedenen Rätseln. Spürnasen kamen auf ihre Kosten und konnten im Team ihre Fähigkeiten unter Beweis stel-

len. Nach dem Abendessen wurde weitergespielt. Diesmal wurden allerdings verschiedenste Brettspiele angeboten, die von den Teilnehmern ausprobiert werden konnten.

Am Montag starteten wir auf der großen Wiese draußen. Bei verschiedenen Spielen





musste gelaufen, geworfen, überlegt und kooperiert werden. Alle konnten sich ausprobieren. Im Laufe des Vormittags besuchte uns Msgr. Haupt aus Zülpich, sodass wir vor dem Mittagessen gemeinsam die Heilige Messe feiern konnten. Diese wurde spontan aktiv von einigen Teilnehmern musikalisch mitgestaltet; ein ganz besonderer Rahmen. Nach einer kurzen Mittagspause wurde es wieder sportlich. Unsere Olympiade stand an. In Teams galt es, an verschiedenen Stationen sportliche Herausforderungen mit Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Koordination zu meistern. Vielfältige Disziplinen, wie Stelzenlauf mit anschließendem Frisbee-Zielwerfen, Hamsterradfortbewegung, ein Sprungparcours oder Frisbeegolf,



gab es gemeinsam zu bewältigen. Am Abend stand ein Showabend an. Die bekannte Fernsehshow "Die perfekte Minute" wurde mit Lichtinstallationen, Animationen und herausfordernden Spielen zu uns geholt. 2 Teams wurden gebildet, die 60 Sekunden Zeit hatten, die gestellten Aufgaben zu erfüllen. Hier kam so manches bislang unbekannte Talent zum Vorschein.

Am nächsten Morgen waren die Kinder und Jugendlichen selbst gefordert, sich Aufgaben und Herausforderungen zu überlegen. Beim Pyramidenspiel konnten sie andere mit eigenen Wettkämpfen herausfordern, um sich so in der Pyramide nach oben zu arbeiten. Den ganzen Morgen gab es jede Menge kreative Challenges zu sehen und alle waren mit großem Engagement dabei. Nach dem Mittagessen beschäftigten wir uns alle gemeinsam mit christlicher Symbolik. Dabei wurde überlegt, gesammelt und diskutiert, welche christlichen Symbole bekannt waren. Diese wurden näher beleuchtet und ergänzt: Was bedeuten sie? Wo kommen sie her? Wo findet man sie heute? Hierbei konnten die Kinder und Jugendlichen mit großem Wissen glänzen, so dass gemeinsam viel erarbeitet wurde. Im Anschluss wurden einige Spiele als Gruppe gespielt. Die Teilnehmer sollten z.B. stumm mit einem Seil Formen bilden und es wurde eine

Geschichte erzählt, bei der bei vorgegebenen Kommandos Aktionen ausgeführt werden sollten. Der Tag endete ungewöhnlich. Es gab zwei unterschiedliche Programmpunkte. Die älteren Teilnehmer durften ein Krimidinner erleben, bei dem jeder eine Rolle der Geschichte übernahm, aber daher auch nur Teile des Inhalts kannte. Gemeinsam wurde gerätselt, diskutiert und versucht die Informationen der Protagonisten zusammenzubringen, um den Fall zu lösen. Die jüngeren Teilnehmer hatten die Chance, das beliebte Werwolf Spiel zu spielen. Hier wurde sich nochmal intensiv mit den Regeln, aber auch mit möglichen Taktiken und Besonderheiten des Spiels beschäftigt.

Der Mittwochmorgen begann für die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Betreuer mit einer Herausforderung. Aus verschiedensten Materialien wie beispielsweise Dominosteinen, Bällen, Murmeln und Papierrollen sollte eine Kettenreaktion gebaut werden, mit dem jeweiligen Ziel, dass die Reaktion möglichst lange in Bewegung bleibt. So wurde den ganzen Morgen geplant, aus-

probiert und gebaut. Die Resultate sind auf unseren Facebook- und Instagram Seiten zu sehen. Nachmittags wurde in Teams eine Geocaching Rallye gemeistert. Es konnte sich jeweils mit einem GPS-Gerät zur nächsten Koordinate navigiert werden. Bei der Koordinate musste ein Cache gesucht werden, in dem sich ein Rätsel befand, das bei Lösung die nächste Koordinate offenbarte. So wurde sich von Koordinate zu Koordinate navigiert und gerätselt, ehe alle wieder auf der Burg am Ziel ankamen. Abends wurde sich gemeinsam durchs Fernsehprogramm gezappt. Dabei landeten die Teilnehmer in unterschiedlichen Quizshows, z.B. "Wer wird Millionär", wo sie Teil der Show waren. Fragen mussten beantwortet, Relationen abgeschätzt, Buchstaben sortiert und Bilder gesucht werden. Wie ein typischer Fernsehabend endete auch dieser mit dem "Sandmännchen". Der nächste Tag sollte besonders werden. Es war Mottotag. Morgens wurden die Teilnehmer vor dem





Frühstück in Urlaubsoutfits geweckt und über den Mottotag informiert. Noch vor dem Frühstück trafen wir uns, um bei lauter Musik mit "Wassergymnastik" rhythmisch in den Urlaubstag zu starten. Nach dem Frühstück strandeten wir im Dschungel vor einem Spinnennetz. Hier musste jeder durch ein einzelnes Loch die andere Seite erreichen, ohne das Netz zu berühren. Auch dieses Hindernis wurde mit Bravour überwunden. Zum perfekten Strandtag fehlte noch eins: Strandspielzeug. Dieses war durch die Betreuer auf dem Gelände versteckt worden und war zu suchen. Ein gefundenes Spielzeug musste über einen vorgegebenen Weg transportiert werden, der sich vorher gemerkt wurde. Nur

so konnte das Spielzeug erspielt werden. Am Nachmittag wurde am aktiven Sportanimationsprogramm teilgenommen. Auf der Wiese wurden verschiedene Ball- und Laufspiele gespielt. Auch hier durfte laute Sommermusik nicht fehlen. Abends konnten die Urlauber einen nicht alltäglichen Ort besuchen. Die Betreuer hatten den Gruppenraum in ein Casino verwandelt. Jeder Urlauber erhielt zu Beginn des Abends Jetons, die das Kapital für den Abend bedeuteten. Bei Poker, Roulette, Black Jack, Schildkröte, Uno und Würfeln wurde begeistert versucht, die eigenen Jetons zu vermehren, bis der Urlaubstag zu Ende ging.

Am Freitag konnten die im Laufe der Woche gesammelten christlichen Symbole kreativ mit Nagelbildern umgesetzt werden. Jeder erhielt ein Holzbrett, auf dem gehämmert und die Nägel anschließend mit Garn verbunden wurden. Mit Brennstäben konnten die Bretter verziert werden. Es entstanden viele schöne Erinnerungstücke. Nachmittags ging es nochmal nach Blankenheim. Dort wurden wir netterweise vom örtli-





chen Pfarrer Züll empfangen. Er wusste Interessantes über die Kirche in Blankenheim und die dortigen Reliquien zu berichten. Im Anschluss zeigte er uns noch die bekannte Ahrquelle und wir gingen alle ein Eis essen. Die gemeinsame Zeit ging schon langsam zu Ende, sodass nach dem Abendessen jeder Teilnehmer Gelegenheit hatte, auf die Woche zurückzublicken. Im Anschluss machten wir uns auf zu einer Nachtwanderung. Wieder in der Jugendherberge angekommen, ging es gemeinsam in den Gruppenraum und es wurde gemeinsam Werwolf

gespielt. Hier glänzten auch viele Jüngere mit den im Laufe der Woche erworbenen Taktiken.

Am nächsten Morgen hieß es schon alles zusammenpacken und die Zimmer aufräumen. Die Woche war wie im Flug vergangen. Alle packten tatkräftig mit an, sodass wir pünktlich in den Bus steigen konnten. Auf dem Rückweg machten wir noch Halt in Bad Münstereifel, wo wir uns gemeinsam Teile der Stadt ansahen. Anschließend konnten alle den Ort in Gruppen auf eigene Faust erkunden und die Shoppingmöglichkeiten austesten. Als wir am Nachmittag wieder am Bus ankamen, waren einige müde von einer anstrengenden, aber erlebnisreichen Woche.

In Zülpich wurden wir von wartenden Eltern empfangen, die ihre Kinder wieder freudig in Empfang nahmen und sicherlich gespannt auf Berichte der Woche waren. So verabschiedeten sich alle, auch ein wenig traurig. Denn man war sich einig, es war eine Gemeinschaft entstanden, in der jeder viele neue und schöne Erlebnisse, Erinnerungen und Erfahrungen sammeln konnte, die sicherlich länger im Gedächtnis bleiben.

Simone Dissemond, Katholische Jugend Zülpich



Jugendraum Wichterich

Im Pfarrheim in Wichterich (Frankfurter Straße 12) findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr ein Offener Treff statt. In den beiden großzügigen Räumen oben unterm Dach kann nach Herzenslust gespielt, gemalt und gebastelt werden. Auch Billard, Kicker und Darts stehen bereit, bei gutem Wetter gehen

wir raus in den Pfarrgarten. Durchgeführt wird der Treff von Jugendreferentin Sandra Schümmer in Kooperation mit Maria Imöhl-Bäumer vom Städtischen Jugendzentrum Sajus. Kinder ab Grundschulalter sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch! Rückfragen beantwortet Sandra Schümmer.

Seelsorgebereich Züllich

Spiel und Spaß
im
Jugendraum
Wichterich

JEDEN DONNERSTAG
VON 16-18 UHR
IN DER
FRANKFURTER STRASSE 12

Komm vorbei,
bring Freunde
mit!

INFOS GIBT'S BEI
MARIA (02252 309174) UND
SANDRA (0160 99801254)



Unsere Jugendreferentin Sandra Schümmer ist seit Sommer in unserem Seelsorgebereich Züllich tätig. Sie ist die Nachfolgerin von Pia Rohloff.

Sollten Sie Kontakt wünschen können Sie sich gerne unter der Handynummer:

0160 99801254

oder per Mail:

sandra.schuemmer@kja-bonn.de bei Sandra melden.



MUSIK IM GOTTESDIENST

PFARRKIRCHE ST. PETER ZÜLPICH

Heilig Abend

18:30 musikalische Einstimmung

Adventliche Chor- und Orchestermusik

„Wachet auf“ J.S. Bach

Orgelkonzert „Der Kuckuck und die Nachtigall“ G.F. Händel

„Der Stern zu Bethlehem“ J. Rutter

„Transeamus“ J. Schnabel

19:00 Christmette

Pastoralmesse in C, R. Führer

„Nun freut euch, ihr Christen“, D. Willcocks

Concerto Pastorale, J.M. Molter

„Es ist ein Ros' entsprungen“, C. Sattler

u.a.

Collegium Instrumentale an St. Peter

Kirchenchor St. Peter

1. Weihnachtstag

11:00 Hochamt

Weihnachtliche Blasmusik

Musikzug der Blauen Funken

2. Weihnachtstag

11:00 Familienmesse

Motetten zur Weihnachtszeit,

alte und neue Weihnachtslieder

Kinderchöre an St. Peter

Jugendchor St. Peter

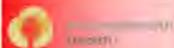
Silvester

17:00 Jahresschlussmesse

Motetten zur Weihnachtszeit

Kirchenchor St. Peter

Nach den Messen wird gebeitert



FILM AB! Das Senioren-Kino: Gemeinsam Filme schauen und sich austauschen

Das Senioren-Kino ist ein monatliches Treffen für ältere Menschen, die gerne Filme schauen. Es findet in der Regel am dritten Montag im Monat um 14.30 Uhr statt und bietet eine Vielzahl von Filmen aus verschiedenen Genres. Die Filme, die



gezeigt werden, sind sehr unterschiedlich. Wir sehen z. B. lustige Familienfilme, Dokumentationen, Verfilmungen von Literatur und Spielfilme

mit historischem Hintergrund. Jeder Film soll die Zuschauerinnen und Zuschauer einerseits unterhalten und andererseits zum Nachdenken anregen.

In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen, wobei ein reger Gedankenaus-

tausch stattfindet. Hier wird über den Film gesprochen oder einfach zu anderen Themen erzählt. Das Senioren-Kino ist auch ein Ort, an dem man sich treffen und neue Freundschaften schließen kann.

Diese Veranstaltung ist auch eine Möglichkeit, um dem Alltag zu entfliehen und sich eine Auszeit zu gönnen. Die Filme bieten eine willkommene Abwechslung und können dazu beitragen, den Geist zu beleben und neue Perspektiven zu eröffnen.

Wer Interesse hat, das Senioren-Kino zu besuchen, kann einfach vorbeikommen. Es ist eine offene Veranstaltung, die allen Senioren offensteht, die gerne Filme schauen und sich mit anderen austauschen möchten. Hinweise zum aktuellen Film finden Sie auf Handzetteln in den Auslagen und Aushängen der Pfarrkirchen.

Hildegard Westhofen, Zülpich



Adventsmomente 2023

„Macht Euch auf den Weg!“

Herzliche Einladung zu den
Adventsmomenten

Vom
1. - 24. Dezember
machen wir uns gemein-
sam auf den Weg hin zu
Weihnachten an spannen-
den und schönen Orten im
Seelsorgebereich Züllich.

Wie immer ist der Eintritt
frei, wir sammeln für die
Zülpicher Tafel.

Wir freuen uns auf Sie
und Euch!

- | | | |
|--------|-----------|---------------------------------------|
| 17.12. | 19:00 UHR | NACHT DER LICHTER, ST. PETER ZÜLPICH |
| 18.12. | 19:00 UHR | PFADFINDERHEIM, VON LUTZENBERGER-STR. |
| 19.12. | 19:00 UHR | KOKIGRUPPE 1, PFARRZENTRUM ST. PETER |
| 20.12. | 19:00 UHR | KOKIGRUPPE 2, PFARRZENTRUM ST. PETER |
| 21.12. | 19:00 UHR | KOKIGRUPPE 3, PFARRZENTRUM ST. PETER |
| 22.12. | 19:00 UHR | KATH. JUGEND, PFARRZENTRUM ST. PETER |
| 23.12. | 18:30 UHR | KÖLNTOR |
| 24.12. | 19:00 UHR | ST. PETER CHRISTMETTE |





Sternsingersammlungen

Freitag, 29.12.2023

Sammlung in Bürvenich

Wer in Bürvenich besucht werden möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Frau Martina Hopfinger unter 0177 3065761

05.01.2024

11 Uhr Aussendungsfeier für alle Sternsinger in St. Peter Zülpich

Ab 13 Uhr Sammlung in Geich

06.01.2024

Zülpich

(Bereich Innenstadt, unterhalb Bachtor und Oberhalb Münstertor, incl. Seegärten) Achtung: In Zülpich ist eine Anmeldung erforderlich!

**Hoven, Langendorf, Nemmenich,
Wollersheim, Juntersdorf,
Embken, Wichterich,
Niederelvenich, Rövenich,
Oberelvenich, Schwerfen**

**Bessenich, Merzenich, Füssenich,
Enzen, Lövenich und Ülpenich**

07.01.2024

Merzenich und Muldenau

13.01.2024

Zülpich

(Bereich vor dem Kölntor: Römerallee, linke und rechte Seite)

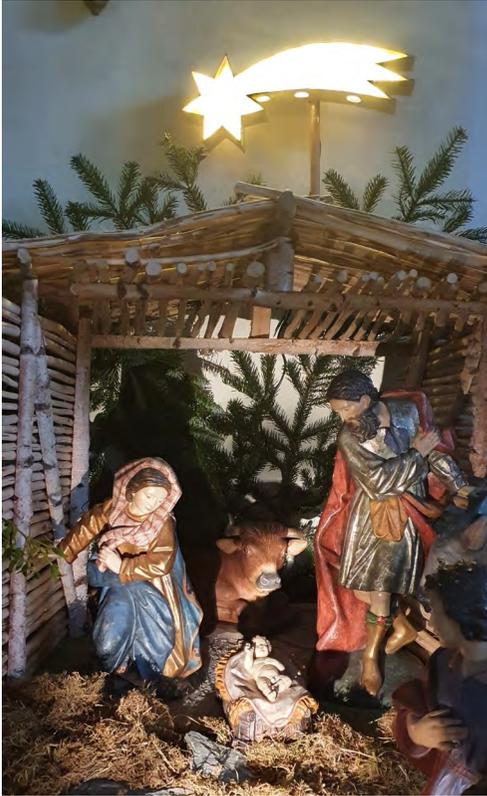
Die Anmeldungen für die Besuchswünsche im Zülpicher Stadtgebiet sind ab sofort über das Pastoralbüro Zülpich unter 02252 2322 möglich.

Leider haben sich in den Gemeinden **Dürscheven** und **Sinzenich** keine Verantwortlichen gefunden. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, können Sie sich sehr gerne bei uns melden. In diesem Jahr werden in diesen Gemeinden Klebestreifen und Spendentüten in den Kirchen ausgelegt.

In allen anderen Gemeinden versuchen die Kinder Sie persönlich anzutreffen. Falls dies nicht gelingen sollte oder Sie nicht zu Hause sind, können Sie sich gerne auch ab dem 06.01.2024 im Pastoralbüro Zülpich melden, um einen Kleber zu bekommen bzw. ihre Spende dort oder in unseren Kirchen abzugeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Mittun.

Tag der offenen Krippen 07.01.2024



Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, dass am Sonntag, den **7. Januar 2024**, alle unsere Kirchen geöffnet und Sie zum Gebet und zur Betrachtung der Krippen eingeladen sind. Besuchen Sie unsere schönen und unterschiedlich gestalteten Krippen und genießen Sie die weihnachtlich geschmückten Kirchenräume! In der Zeit von **12 bis 17 Uhr** können Sie unsere Gotteshäuser mit Ihren Familien und Freunden besuchen.

Eine sehr herzliche Einladung zum Besuch und persönlichen Gebet.

Fest der Heiligen Agnes

Am 21. Januar feiert die Kirche den Gedenktag der **Heiligen Agnes**. Die Kirchengemeinde St. Agnes Linzenich/Lövenich gedenkt ihrer Patronin am **27.01.2024 um 17 Uhr** in der Heiligen Messe in St. Agnes.



Fest der Heiligen Brigida

Zu Beginn des Monats Februar feiern wir am **01.02.2024 um 18.30 Uhr** in der Kapelle in Geich das Fest der **Heiligen Brigida**. Im Gottesdienst wird traditionell auch Brot gesegnet.



Zum Leben der Heiligen Brigida von Kildare: (geboren um 451 in Irland; gestorben am 1. Februar 523 in Kildare, Irland), auch Brigitta von Kildare oder Brigitta von Irland, altirisch Brigit. Sie ist neben St. Patrick und Columban, eine der drei Nationalheiligen von Irland.

„Maria Lichtmess“

Am **02.02.2024** feiern wir das Fest der **Darstellung des Herren**. Im Volksmund heißt das Fest auch „Maria Lichtmess“. Die Gottesdienste



sind um **9.00 Uhr in Füssenich** und um **18.30 Uhr in Zülpich und Juntersdorf**. Dort findet in diesem Zusammenhang die **Kerzenweihe/** -segnung statt. Bitte bringen Sie eigene Kerzen zur Segnung mit.

Fest des Heiligen Blasius

Am 3. Februar feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Blasius. In den Gottesdiensten am **Wochenende des 3. und 4.02.2024** wird in allen Gottesdiensten der Blasius-Segen erteilt. Der **Blasiussegen** soll vor allem vor Halskrankheiten und Krankheiten aller Art bewahren, so heißt es beim Segen: „*Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.*“

Prof. Dr. Alexander Saberschinsky (Theologieprofessor und Referent für Liturgie in der Hauptabteilung Seelsorge des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln) erklärte die Wirkung des Blasius-Segens so: *„Ich*

möchte einen Vergleich heranziehen aus dem zwischenmenschlichen Bereich. Wenn mir jemand "alles Gute" wünscht und ich dann hinterher doch Pech habe, dann gebe ich ihm ja nicht die Schuld dafür. Jetzt könnte man natürlich sagen, vom lieben Gott erwarten wir aber ein bisschen mehr als von anderen Mitmenschen. Aber das



heißt ja nicht, dass er der bessere Virologe ist.

Christus, in dem Gott Mensch geworden ist, will uns als Licht der Welt auch persönlich ganz nahe sein. Das spricht mir eigentlich dieser Segen zu. Und er will uns nahe sein in schweren Stunden, auch in Krankheit. Dass hier die Halskrankheiten erwähnt werden, das hängt mit der Legende des heiligen Blasius zusammen. Das heißt nicht, dass er uns einfach alles erspart, aber es heißt, dass er uns nahe ist in allen Situationen, auch in den schwersten.“

Fest der Heiligen Agatha

Die Kirche feiert den Gedenktag der Heiligen Agatha am 05. Februar. In diesem Jahr findet das Patrozinium in Embken am **04.02.2024** in Verbindung mit der Sonntagsmesse um **9.30 Uhr in St. Agatha** statt. Es werden wieder „Agatha-Brote gesegnet.



„Alderikuswoche“

Herzlich laden wir zur **Lichterprozession** am **04.02.2024 um 18.00 Uhr an die Alderikuskapelle** ein. Wir treffen uns dort und ziehen dann zur Pfarrkirche. Im Gottesdienst werden die Gebeine des Heiligen Alderikus feierlich erhoben und die Alderikuswoche eröffnet. Das eigentliche **Fest** des Heiligen Alderikus feiern wir am **06.02.2024 um 10.00 Uhr** mit einem Hochamt



in St. Nikolaus Füssenich. Enden wird die Woche am **11.02.2024 um 18.30 Uhr** mit einem feierlichen Gottesdienst. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher am Grab unseres Heiligen.

Fest des Heiligen Matthias



In den Gemeinden Oberelvenich und Wollersheim wird der Apostel Matthias verehrt. In diesen Kirchen feiern wir am Vorabend des Festtages: **23.02.2024 um 18.30 Uhr in Wollersheim** und am Fest: **24.02.2024 um 17.00 Uhr in Oberelvenich** das Patrozinium.

In dieser Rubrik wird nochmal deutlich, wie viele Heilige wir in unseren Kirchen verehren, und, dass wir durch die feierlichen Gottesdienste und Brauchtümer diese Heilige bis in die heutige Zeit lebendig halten.

Auf vielfältige Weise haben sich diese Heiligen Frauen und Männer für Christus eingesetzt und ihn verkündet. Mögen sie uns Vorbild, Fürsprecher bei Gott und Helfer sein in der heutigen Zeit.



Bibelangebot (WeG-Bibel):

Wir brauchen in der Kirche mehr „Wege erwachsenen Glaubens“ (WeG). Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern Erwachsene teilen ihren Glauben miteinander.

Das Buch der Bücher, die Bibel, ist eine gute Grundlage, um über den eigenen Glauben, über Christus und seine Kirche, aber auch über den Alltag, Sorgen und Frohes ins Gespräch zu kommen. Eine kleine Gruppe heißt Sie dazu willkommen – immer am zweiten Montag des Monats um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum Zülpich. Die Termine des ersten Halbjahres 2024: 8.1., 11.3., 8.4., 13.5., 10.6. und 8.7.

Melden Sie sich beim Pastoralbüro oder bei michael.haupt@erzbistum-koeln.de.

Bußgottesdienst in der Fastenzeit

Do 21.03.2024, 19.00 Uhr in Maria Königin, Niederelvenich

Gott lädt uns zur Versöhnung ein.



<https://static.vecteezy.com/ti/fotos-kostenlos/p2/18819823-silhouette-einer-frau-die-eine-bibel-halt-die-vor-dem-kreuz-auf-sonnenuntergang-befet-christliches-gebet-des-herrn-kostenlos-foto.jpg>



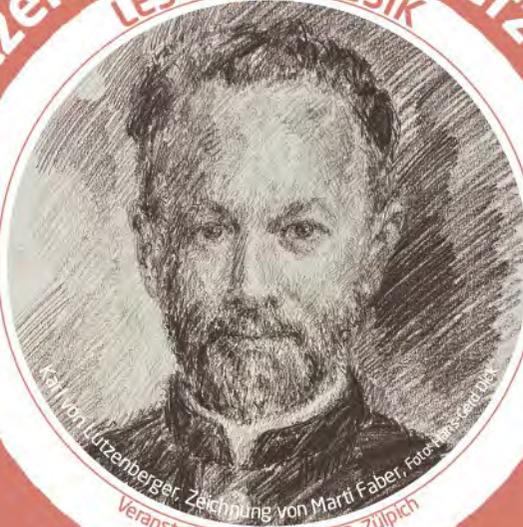
Seelsorgebereich Zülplch

Gemeinsam Glauben leben



Lesung aus der Pfarrchronik von
Karl von Lutzenberger
für den „Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn e. V.“

Karl von Lutzenberger | 22. März '24 | 20 Uhr
LESUNG + MUSIK



Karl von Lutzenberger, Zeichnung von Marti Faber, Foto: Hans-Joachim
Veranstaltungsort: ST. PETER, Zülplch

Ein Abend, der unter die Haut geht

2024 jährt sich der Todestag von Karl von Lutzenberg zum 80. Mal. Wir laden Sie herzlich ein, diesen scharfen Analytiker und Kritiker bei einer Lesung mit Musik am Ort seines Wirkens besser kennenzulernen. Lassen Sie sich überraschen. Wie immer möchten wir mit der Z³-Begegnung auch etwas Gutes tun. Dieses Mal wird für den „Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn e. V.“ gesammelt.

www.pfarrverband-zuelplch.de



KONTAKT

Kirchengemeindeverband Zülpich

Mühlenberg 9A, 53909 Zülpich

Tel.: 02252 2322

pastoralbuero.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Weitere Kontakte entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern:

KREUZFIDEL_{Kontakte}

In dringenden seelsorglichen
Notfällen erreichen Sie einen
Seelsorger unter

0171 4773129

REDAKTIONSSCHLUSS

von KREUZFIDELBegeistert für die
Frühjahrsausgabe:

Donnerstag, den 28.02.2024

Bitte reichen Sie bis dahin alle
Texte, Plakate und Fotos bei unserer
Redaktion ein:

redaktion.zuelpich@erzbistum-koeln.de

Die **nächste Ausgabe** erscheint
im März 2024

IMPRESSUM

Herausgeber: PGR Zülpich, Vertreten
durch die Redaktion: Simone
Dissemond, Anke Schumacher und
Peter Cramer

Verantwortlich: Kreisdechant Guido
Zimmermann, Ltd. Pfarrer

Auflage: 3000 Stück

Die Redaktion behält sich Veröffent-
lichung und sinnwahrende Kürzun-
gen der abgegebenen Beiträge vor.

Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Verzeichnis der Bildrechte:

S.4 ,6 ,7 oben ,8 ,9 ,11 ob. links,38 ,39 ,40:
Cramer, Füssenich ; S. 5, 14, 15, 20, 21, 22,
23: Otto, Zülpich; S. 7 unten, 36; S. 10: Pick,
Füssenich; S. 11 ob. Rechts und unten, 12
oben: Baumann, Zülpich; S.12: Kirchenchor
Zülpich; S. 16: Schäfer, Bonn; S. 17: Pütz,
Embken; S. 18: Krieger, Enzen; S. 24: Kita St.
Peter Zülpich; S. 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32:
Dissemond, Zülpich;



**Seelsorgebereich
Zülpich**

